

Der Wahlkampf.

Wahltag und Gerichtstermine.

Bei der Wahlzeit der bevorstehenden Reichstagswahlen müssen wir nicht veräumen, eine aussergewöhnliche Anregung an die Zukunftserwartung weiterzugeben. Es würde sich nämlich empfehlen, an den beiden Wahltagen (Saupt- und Stühwahl) bei den Gerichten möglichst frühe Termine stattfinden zu lassen, die unauffällig sind. Neben der Ermöglichung der Ausübung des Wahlrechts für das Gerichtspersonal ist u. a. auch auf die Jungen Wähler zu nehmen, denen die Wege an die Gerichtsstelle die Ausübung des Wahlrechts in vielen Fällen unmöglich machen würde. Wir sind überzeugt, daß die Vorstehenden der Gerichte dem Wahltag vielfach schon von sich aus Rechnung tragen werden, fallen aber doch eine entsprechende allgemeine Anregung für angebracht.

Die Berufsgliederung der Reichstagswahlkreise.

Ueber die Berufsgliederung der Reichstagswahlkreise veröffentlicht Professor Halbig-Jena in der neuesten Nummer des „Janus-Bundes“ eine eingehende statistische Untersuchung. Es kommt zu dem Ergebnis, daß von den 397 Wahlkreisen 116 agrarisch, 207 industriell-kommerziell und 75 gemischte Wahlkreise sind. Die parlamentarische Vertretung dieser Kreise stellt sich nun wie folgt:

Die 116 überwiegend agrarischen Kreise umfassen etwas über 13 Millionen, im Durchschnitt also 112 000 Seelen, haben ein Anrecht auf je nur 0,7 Abgeordnete, heißen also auf je 160 Wählerkreise 3 zu viel. Die 75 gemischten Kreise haben durchschnittlich eine Einwohnerzahl von 114 000 Seelen, also nur wenig mehr, die 206 gewerblich-kaufmännischen Kreise dagegen besitzen durchschnittlich eine Einwohnerzahl von 193 000 Seelen, also ein Anrecht auf je 1,25 Abgeordnete, d. h. je 100 Wahlkreise müßten noch 25 Abgeordnete mehr wählen, als es tatsächlich der Fall ist.

Die 116 agrarischen Wahlkreise wählen 32, die 75 gemischten Kreise 17 Abgeordnete zuviel, die 206 gewerblich-kaufmännischen 32 + 17 = 49 Abgeordnete zu wenig, nach Maßgabe der in den betr. Wahlkreisen dominierenden Erwerbsquellen.

Damit ist die Behauptung, daß Industrie und Handel bei der fast 50 Jahre unverändert gebliebenen Wahlkreiseinteilung des Deutschen Reiches viel zu wenig, die Landwirtschaft zu stark berücksichtigt wird, statistisch unanfechtbar bewiesen.

— Berlin, 23. Dez. Die Stadterordnungsverzeichnung nahm den sozialdemokratischen Antrag auf Veranstaltung einer öffentlichen Wahlkarte an sämtliche eingeschriebene Reichstagswähler der sechs Berliner Wahlkreise entgegen dem Votum des für die Vorbereitung eingesetzten Ausschusses an. Ob er zur Ausführung gelangen wird, ist freilich zweifelhaft, da der Magistrat die noch zur Verfügung stehende Zeit nicht für ausreichend ansieht.

— Köln, 23. Dez. Die liberalen Parteien in der Rheinprovinz haben beschlossen, für Aachen-Stadt und Aachen-Land gemeinsame Kandidaten aufzustellen. Dementsprechend kandidiert im Wahlkreis Aachen-Stadt der freisinnige Rechtsanwalt Wismann aus Düsseldorf, während in Aachen-Land die Freisinnigen den nationalliberalen Fabrikanten Peters aus Eupen unterstützen.

— Mainz, 23. Dez. Wie der „Neueste Anzeiger“ mitteilt, hat gestern Abend auf Veranstaltung des Stadtrates eine Ausschuss-Sitzung der Fortschrittlichen Volkspartei stattgefunden, in der mit großer Majorität beschlossen wurde, in neue Verhandlungen mit den Nationalliberalen wegen Aufstellung eines gemeinschaftlichen Reichstagskandidaten einzutreten.

— München, 23. Dez. Der Vorliegende der bayerischen Reichspartei, Hr. v. Pechmann, erläßt eine Erklärung, wonach die Reichspartei angeht der bereits bestehenden bürgerlichen Kandidaturen der vereinigten Liberalen (Kerckhoffener), Konzentration (v. Spies) und des Zentrums von der Aufstellung einer eigenen Kandidatur abstehe und ihren Mitgliedern die Wahl freigebe.

— Worms, 23. Dez. Aus Groß-Nohheim wird der „Worms. Volkszeitung“ Kanzelnhbrauch mitgeteilt; der dortige Parteirat habe am letzten Samstag in der Predigt eine Rede auf den schriftsitzigen Reichstagskandidaten Kippel gehalten und keine Zuhörer dringend gebeten, diesen zu wählen. Darauf habe er in das Wasser unter den Füßen von hier gewählten Landtagsabgeordneten Friedrich sowie den Reichstagskandidaten Kippel eingeschossen und sie für gelobt. Der Vortrag sei alsobald dem Großherzoglichen Oberkonsistorium angezeigt worden.

L. C. Freisier, Reichstags- und Freisigeren — mit solchen Argumenten ist schon häufig konservativer Politik getrieben worden. Auch diesmal scheint wieder zu diesen Mitteln gegriffen zu werden, um die konservative Politik den Wählern „schmackhafter“ zu machen. Freisierens Bericht man dem Grünberger Wochenblatt aus Pölnitz-Kessell, daß dort kürzlich in einer konservativen Versammlung jeder Teilnehmer unentgeltlich ein Glas Bier und

zwei Zigarren erhielt. Trotzdem war die Versammlung in schiefer Richtung, daß sie nicht im Saale abgehalten wurde, sondern sich die Anwesenden von dort in die Gasse begaben. Also selbst die konservativen Wählerinnen gehen nicht mehr. Und das ist zweifellos das beste an der Sache!

Kalle und Umgebung.

Salle a. S., 23. Dezember.

„Grüne Weihnachten!“

Die letzte Woche des kalten Jahres hat sich nicht anders als ihre Vorgängerin: die Witterung blieb mild, trüb und regnerisch, und die Temperaturen stiegen in den letzten Tagen sogar ungewöhnlich hoch empor. Somit zeigt der Winteranfang eine nicht weniger als winterliche Witterung.

Angeführt dieser Witterung herrscht für die Winter- nach 5 Tage so gut wie gar keine Aussicht auf den Eintritt beständiger Witterung und an Frost und Schnee ist gar nicht zu denken. Selbst die deutschen Mittelgebirge sind zurzeit bei hohen Temperaturen völlig schneefrei; und hoch unter dem Einflusse der tiefen Sturmwirbel die Temperaturen selbst in größeren Höhen steigen, zeigen die Drahtenaufzüge des Kgl. Vermessungs- und Observatoriums in Lindenberg, das 3. B. am letzten Dienstag am Boden nur 1/2 Grad Wärme, in 1000 m Höhe dagegen 11 Grad über Null registrierte. Bei 2000 m wurden noch 5 Grad Wärme festgestellt und erst in einer Höhe von 3000 m zeigte das Quecksilber wieder 0 Grad. Die Ausläufer für die Freunde des Winterwinters sind also wenig erfreulich; ist es doch fraglich, ob selbst in den höchsten Bergen des Mittelgebirges die dieser Tage dort noch vorhandene Schneedecke von Dauer ist. Allen Anschein nach dürfte die starke Wirbelstille auf dem Atlantik einmischen fortauern; ist doch weithin vom Island nach Freitag wieder ein neuer Ausläufer des großen Ziedrungsgebietes erschienen. Wälderweise werden sich auch die Sturm e, die während der letzten Tage im westlichen Mitteleuropa frischweise herrschten, wiederholen. Die Wetteraussichten für die Weihnachtsfeiertage sind leider als ziemlich ungünstig zu bezeichnen. Es ist zu befürchten, daß sich die Regenfälle in mehr oder weniger großer Stärke noch mehrere Tage lang öfter wiederholen und dazwischen immer nur für kurze Zeit die Wolken abnehmen werden.

Englischer Schwindel.

Wir werden veranlaßt, vor einem englischen Weihnachts- schwindel zu warnen. Eine Londoner Gaunerbande ist einzig am Wert, um durch einen alten, neu aufgetriebenen Schwindel sich auf Kosten der Leichtgläubigen die Taschen zu füllen. Die Gesellschaft verendet zur Weihnachtszeit Tausende von Briefen nach dem Kontinent, und zwar vorzugsweise an Handwerker. Die Anschläge haben ungefähr folgenden Wortlaut: „Herrn N. N. Durch unsere Missetat in Newmord wurde uns ein Wertpapier für Sie überwiesen. Dasselbe wird Ihnen gegen Erstattung der Spesen für Porto, Deklaration, Zoll usw. mit 8/70 M. ausgeliefert.“ Es sollen schon viele auf diesen plumpen Schwindel rein- gefallen sein.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater.

Man schreibt uns aus dem Bureau: Das Feiertags- programm ist bereits bekannt gegeben worden, doch sei noch- mals das gesamte Wochen-Repertoire im Zusammenhang wieder-holt: Montag, den 25. (1. Feiertag), nachmittags 3 1/2 Uhr „Das Russententemädel“, abends 7 1/2 Uhr „Der Rosenkavalier“. — Dienstag, den 26. (2. Feiertag), nachmittags 3 1/2 Uhr „Der Trompeter von Säckingen“, abends 7 1/2 Uhr zum 1. Male „Die moderne Eva“ von Jean Gilbert, Komposition von „Die deutsche Eranne“ und „Rohrische Wirtshaus“. Der neue Operettenhitler hat nach der Berliner Aufführung nun auch seine erste Premiere in der Provinz fest- gestellt. Das Werk ging schon in Breslau erstmalig in Szene und erzielte einen von Akt zu Akt steigenden, durch- schlagenden Erfolg. Diese Musiknummer, insbesondere aber der bereits populär gemordene Walzer aus dem 2. Akte, wurden nämlich da capo verlangt und der anwesende Terzidierter sowie der Komponist unzählige Male vor den Vorhang gerufen. „Ein Operettenhitler“, so schreibt die „Breslauer Zeitung“, „der auf lange Zeit den Spielplan beherrsigen wird, eine Neuauflage der „Lustigen Witze“ und der „Dollarsprinzessin“. Die „Schlesische Zeitung“ schreibt über den Schläger „Weißchen, laß uns tanzen, langen wollen wir. Rede, laße, liebe, freude dich mit mir...“: Alle Musikhallen werden es spielen, alle Schützungen werden es spielen, alle Badische werden es vor sich hinstellen. — Am Mittwoch, den 27. (3. Feiertag), wird das Weihnachtsmischen „Katharina“ gesehen, das auch bis ins Mitt. Freitag täglich nachmittags 3 1/2 Uhr in Szene geht. Mittwoch abend, 8. De- zember abend „Glaube und Helmet“. Freitag abend in Ab- änderung des Repertoires „Tannhäuser“; musikalische Lei- tung: Kapellmeister Karl Dohnberg von Stadttheater in Breslau als Gast auf Engagement.

Neues Theater. Sonntag bleibt das „Neue Theater“ ge- schlossen. Montag nachmittag 4 Uhr bei kleinen Preisen Kurt

Kraus' dreitägiges Lustspiel „Der Kilometerstreifer“; am Abend zum ersten Male „Der unbekannte Tänzer“, Lust- spielnovität von Trifan Berman. Am Dienstag nach- mittag 4 Uhr findet bei kleinen Preisen die 13. Wiederholung von „Das kleine Schokoladenmädel“ statt, während für Abend die Schwanenrevue „Traumgeister“ angeht ist. Für Mittwoch ist nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen Schwan- spiel „Der Hüttenbesitzer“ auf Repertoire gesetzt, wäh- rend für Abend die 14. Wiederholung des erfolgreichsten Lustspiels „Katharina“ vorgeführt ist. Am Donner- tag wird „Der unbekannte Tänzer“ wiederholt. Der Vorverkauf für alle diese Vorstellungen ist bereits im Gange.

Am „Apollo-Theater“ finden heute und morgen, am heiligen Weihnachtsabend, die letzten 2 Aufführungen von „Prinz und Bettlerin“ statt. Das Stück, das bisher eine große Zugkraft aus- übte, feiert an diesem Tage seine 25. hiesige Aufführung. Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage finden bei feinem Entree in den weihnachtlich geschmückten Räumen große Puppentheater-Konzerte statt, verbunden mit Auftreten diverser Spezialitäten aus dem für Halle völlig neuen, prächtigen Variété-Programm. Nach- mittags 4 und abends 8 Uhr finden große Feiernovitäten statt, in denen das große Weihnachtsprogramm zur Aufführung ge- langt.

Ballveranstaltungen. Eine Aquifition ganz besonderer Art bietet die Direktion ihrer Besühnen, indem es ihr gelungen ist, als Weich- nachten die beiden anatomischen Modelle aus der hngigsten Aus- stellung Dresden „Der Mensch“ auf einige Tage zu gewinnen. Die herrlichen plastischen Gruppen werden von den zwei Redams mit natrem Körper dargestellt und bilden in Dresden für Pro- fessoren, Ärzte und Laien eine künstlerische Augenweide, so daß monatelang von ihnen gesprochen wurde. Direktor Blüthgen war der erste, der die beiden anatomischen Gestalten für das Variété verpflichtet hat. Sie sind bereits für mehrere allererste Bühnen engagiert. Der bröcklige Maßgen bringt zu Weihnachten wieder eine neue Komödie, „Der Morpheus“, außerdem treten noch die Spezialitäten Ida Babin, Eilers Kofsch-Soung, Marquarie de Berek, Morton und Effort, Paula Wacker, sowie Bernhard Pegginski auf, ein Feiertagsprogramm im wahren Sinne des Wortes. Am 1. und 2. Feiertag finden je zwei Vorstellungen statt, am 1. und 2. Feiertag nachmittags 3 1/2 Uhr Matinee mit täglich wechselndem Programm.

Bad Wittfeld. Am 3. Feiertage, nachmittags, ist Künstler- Konzert.

Tulpe. An beiden Weihnachtsfeiertagen findet im Wein- restaurant Diner- und Souper-Musik statt.

Grand Hotel Berges. Der neue Inhaber dieses Hotels, Herr Hermann Kubin, veranstaltet am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage im Bartenreale Künster-Konzert. — Zur Künster- feier werden jetzt schon Tische reserviert.

Bruno Hendrichs Konvolutorium für Musik und Theater. Die Weihnachtsferien haben mit heute begonnen und enden mit Dienstag, den 2. Januar. Wiederbeginn des Unterrichts Mitt- woch, den 3. Januar. Anmeldungen auch während der Ferien täglich, außer den Feiertagen 12-1 und 3-4 Uhr. Siehe Annonce.

Kammerjäger Hermann Gura, der anerkannte Meisterriter- pret Loewenher Walden und berühmter Federjäger, wird nun auch unsere Stadt besuchen und am 13. Januar im Saale derloge zu den 3 Degen einen Viedes- und Balladenabend veranstalten. Rein Geringerer, wie der auch als feinsinniger Klavir in Halle hochgeschätzte Dessauer Hofkapellmeister Franz Witten hat die Begleitung am Klavier übernommen. — Billettsbestellungen für diese hochbedeutende Konzert nimmt die Hofmusikalienhandlung von Heinrich Holjan schon jetzt entgegen.

Saalfestbrauerei. Morgen, Sonntag, nachm. 1/4 Uhr, findet Weihnachtskonzert statt. Für den 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sind je zwei Konzerte vorgesehen. Am Mittwoch, den 3. Feiertag, großes Streichkonzert. Sämtliche Konzerte werden aus- geführt von der Kapelle des Kgl.-Regis. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36 unter Leitung des Kgl. Obermusik- meisters R. Fischer.

Saalfestbrauerei. Bei der Auswahl für die Vortragsfolge des 37. großen Streichkonzerts der Kapelle des Füßillierregiments Nr. 36 hat Herr Obermusikmeister Fischer die Wünsche einer Reihe von regelmäßigen Besuchern dieser klassischen Musik berück- sichtigt, um die beliebtesten Tonwerke seiner Jubeloren bringen zu können. Das am dritten Weihnachtsfeiertag um 1/4 Uhr nach- mittags beginnende Konzert leitet der H-Moll-Marsch von Schubert-Eigt ein. Aus Beethovens „Eroica“ hören wir die Marcia funereo und das Scherzo. Saint-Saens tritt mit dem eigenartigen Totentanz hervor. Der zweite Teil bringt die dritte Beethoven-Duette, dann Mozart. Eine kleine Nachmusik und die zweite ungarische Rhapsodie von Liszt. Den letzten Teil nehmen die Auserwählte „Friedensfeier“ von Reineis, die Helden und Heffnerien aus der „Friedensfeier“ von Beethoven, von Schumann und eine Phantasie aus „Lohengrin“ ein. Ein Kaiser von Strauss „Wo die Zitronen blühen“ schließt den Reigen.

Kaiser-Annona. Hr. Ulrichs, 4. I. für die Weihnachts- wochs ist eine sehr schön zusammengestellte Karte auch der marierische Tirol, im Karwendel- und Wettersteingebirge, angefertigt. Sie beginnt in Hitting bei Innsbruck, führt durch Jir an der Mar- tinswand, Leiten und Seefeld nach Untermaisbach mit See; Unter- leiten und Schärnig schließt sich malerisch an. Sodann geht es durch das herrliche Karwendel auf Angerles, Hochalmsch bis Karwendelsbach mit schönen Ausblicken. Weiter wird das Hinter-

Mein allseitig bekannter und sehr geschätzter

Inventur-Ausverkauf

beginnt

Freitag, den 29. Dezember.

Bresno Freytag,

Halle a. S., Leipzigerstr. 100.



Leib-Wäsche

Tisch-Wäsche

Bett-Wäsche



empfeilt zu sehr billigen Preisen

M. Schneider.

(50% in Rabatt-Marken.)

naht durchwändert, ebenso das Vorkäsefahrl mit seinem Hochw...

Kallischer Fußballsport.

Sportplatz am Zoo. Das für den 2. Feiertag angelegte Wettspiel der 96er gegen die Leipziger Sportfreunde beginnt um 1/2 5 Uhr.

Gerichtsverhandlungen.

Verurteilter Erfinder.

Paris, 23. Dez. Der Erfinder des Menelith, Tourpin, wurde zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

Vermischtes.

Von Schmugglern ermordet.

Nach einer Meldung aus Glemitz wurde bei Kieles an der Grenze der Gutsbesitzer Pawlinski, dessen Frau und zwei Töchter nachts in der Villa überfallen und getötet.

Attentat auf einen Professor.

Wien, 23. Dez. Der Direktor-Stellvertreter des Sanatoriums Zworn und Leiter der Frauenabteilung, Prof. Dr.

Högl, wurde Freitag abend im Dunkel von einem entlassenen Diener angegriffen. Der Attentäter gab auf den Arzt einen Schuß ab, der nach dem Herzen gestielt war.

Erdbeben.

Bozen, 23. Dez. Südlich von der Ortsgemeinde in Male und Ponte di Lago wurde ein wellenförmiges Erdbeben mit unterirdischem Getöse verspürt.

Inwetternachrichten.

Gefentert. Das Fischerboot „St. Catharina“ ist bei der Einfahrt in den Hafen von Bontage gefentert.

Dünkirchen, 23. Dez. Das Fischerboot „Maurice“ wurde vom Sturm arg mitgenommen. Eine Welle spülte einen Klotz über Bord, der nicht gerettet werden konnte.

Brest, 23. Dez. Infolge des starken Sturmes ist der Verkehr mit der Stadt zum größten Teil unterbrochen. Die Straßenbahnen stillen ihren Betrieb ein.

Le Havre, 23. Dez. Das Unterseeboot „Morio“ wurde auf dem Wege nach Cherbourg vom Sturm überfallen; es erlitt Havarie und mußte sofort in den Hafen zurückkehren.

Generalausperrung.

Aus London wird gemeldet: Infolge der andauernden Teufstürme von Arbeitern, die sich weigern, mit Nachtgewerkschaftlern zusammenzuarbeiten, hat in Manchester eine Verammlung der Baumwollspinnereibetriebe beschlossen, am kommenden Mittwoch die Generalausperrung der in den Baumwollspinnereien beschäftigten Arbeiter einzutreten zu lassen.

Paris bei der Weihnachtsaufführung. Aus Beuthen wird gemeldet: Bei einer Weihnachtsaufführung in Pabianice an der

russisch-schlesischen Grenze brach durch bengalische Flammen ein Brand aus. Es entstand eine Panik, wodurch 3 Kinder und zwei Erwachsene getötet wurden.

Selbstmord einer fünfzehnjährigen. Eine erschütternde Aufklärung hat der Selbstmord der fünfzehnjährigen Johanna A. aus der Zünterstraße in Steglitz gefunden. Das Mädchen hatte sich wie die „N. N.“ melden, während der Abwesenheit der kleineren Geschwister mit Gas vergiftet und, als die Tat entdeckt wurde, mar der Tod bei der Besenmütten bereits eingetreten.

Revolvententat eines geisteskranken Studenten. Nach einer Meldung aus Bonn, wurde Freitag nacht ein Student plötzlich gestehtant. Er gab aus seiner Wohnung drei Schüsse ab.

Schwere Explosionskatastrophe. Wie aus Robinson in Lugensburg gemeldet wird, fiel beim Transport ein Schiffsantrieb um und explodierte. Drei Arbeiter erlitten schwere Brandwunden; ein vierter wurde getötet.

Zum Ueberfall auf den Pariser Rasenboten, worüber wir ausführlich berichteten, meldet ein „L.-N.“-Telegramm: Das Automobil, dessen sich die vier Personen bedienten, die das Attentat gegen den Rasenboten Comen verübten, wurde in Dieppe nächst der Abfahrtsstelle der Dampfboote gefunden.

Verbrannt. Der Eigentümer Meinert in Bad Schönfließ ließ bei einem Streit mit seiner Frau eine brennende Lampe fallen, die explodierte. Meinert verbrannte.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsauskunft beizulegen.) Dem allen Abonnenten. Das Gewinnste, auf Koppe aufgezogen, liegt für Sie zur Abholung bereit.

Advertisement for Molkerei-Tafel-Butter, Knäusels Tee-Butter, and other dairy products. Includes prices and quality information.

Umtliche Bekanntmachungen. In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 1841 ist heute bei der Firma...

Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Rentiers Carl Brandt in Halle a. S. wird zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters...

Verdingung. Die Herstellung von rund 120000 Kilogramm Aluminiumblechen aus Aluminium...

Advertisement for Jean Sieger Halle's Intime Gärten, featuring a logo and product description.

Handelskurse. Anfang Januar. Einzelunterricht täglich in kaufm. u. landwirtsch. Buchführung...

Bekanntmachung. Zur Anmeldung von Bedingungen ist das Bureau VIII, Rathausstraße 19/1, Zimmer Nr. 64, am Montag, den 25. Dez. und Dienstag, den 26. Dezember 1911, vormittags von 9-10 Uhr geöffnet.

Advertisement for Spar- und Vorschuss-Bank, A.-G. to Halle a. S. Includes details about deposits, loans, and interest.

**Praktische Fest-Geschenke**  
für jeden Haushalt:

**Dampf-Waschmaschinen „Brauss“**  
hervorragend in Leistung und Qualität.  
Allein-Verkauf für Halle a. S.

Bester empfohlener beste bewährte Systeme:  
Schmidt's Patentwaschmaschinen,  
Schaefer's Schnellwaschmaschinen,  
Pendel-Waschmaschinen,  
Wälderollen, Bringmaschinen,  
Blättlöfen, Plätten, Plättbretter,  
Gardinenspannrahmen.

**Max Herrmann,**  
vorm. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

**Kaps-Schaaf-Perzina-Steck-**  
**Pianos und Flügel**

**Schemelli-Pianos**  
Harmoniums

**Pianohaus Schemelli, Weißentfels,**  
nur Nikolaistrasse 16.

**Puppenstuben-Tapeten**  
**Zugluft-Abschliesser**  
bester Schutz gegen Kälte, für Fenster und Türen.  
Verkauf meterweise

**Linoleum, Teppiche, Läufer,**  
Wachstuche, Tischdecken, Markttischen, Buntpapier,  
stets neueste Muster in grosser Auswahl  
zu anerkannt billigsten Preisen.

**Walter Sommer,**  
Leipzigerstrasse 32, oberhalb des Turmes,  
Fernruf 2362.

**Solinger Stahlwaren**  
Fabrikate Heuckels, Wüsthoff etc.

**Tisch-, Dessert- und Tranchierbestecke**  
mit Ebenholz, Knochen, Elfenbein u. Alpacaschell.  
Cabaretgabeln, Butter- und Käsemesser, Aufsteckgabeln, Souffletgabeln.

**Geflügelscheren** Nr. 2, 25, 250, 3.- bis 10 Mrk.  
Fischmesser und Scheren in besonders reicher Auswahl.

**Feine Glais** mit Gehbesteck, Cabaretgabeln, Dessertbesteck etc.  
„Gilette“ Nr. 20.-  
„Luna“ Nr. 15.-, 18.-  
„Optimus“ Nr. 15, 20, 24.  
Billige Apparate von 3.- Mrk. an.

**Max Herrmann,**  
vorm. Wilh. Heckert,  
Gr. Ulrichstrasse 57.

Unsere geachtete Kundenschaft eruchen wir ebenso höchlich wie dringendst, die **kleinen Rabatmarken** gegen **größere Klebmarken umzutauschen**, da nur dieselben in den durch die erforderliche Zahl von 50 Mark vollgekauften Büchern gegen den entsprechenden Betrag von 6 Mark eingelöst werden.

In unseren sämtlichen Filialen, den sämtlichen Geschäften der Firma F. H. Krause und bei den Kutschern sind Bücher erhältlich und sind genannte Geschäfte angewiesen, den Umtausch der Marken zu vollziehen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir angelegentlich unser, aus garantiert reinem Roggenmehl hergestelltes

**„Vollschmeckendes Brot.“**

**G. v. d. Lieder Schubert,**  
Dampfrot-Fabrik, „Mersburgerstr.“ 102.

**Club-Sessel** **Klein-Möbel**

Schöne bequeme Formen in Ia. Ia. Ausführung aus eigener Werkstatt.

**Möbel**  
Rauch-, Spiel-, Servier-Tische  
Kommoden, Palmenständer  
Entrückende Neuheiten.

In allergrösster Auswahl zu billigen Preisen.

**Hallesche Möbelhallen Th. Pollak** Brüderstrasse 12

**Ritter Flügel Pianos**  
2 1911 2

**Weltausstellung-Turin-Grand Prix**

**Germania,**  
Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand Ende 1910 . . . . . 857 Millionen Mark.  
Prämien und Zinsen in 1910 . . . . . 53,5 Millionen Mark.  
Heberlosh mit Zinsen an Gewinnreferenden der Versicherten in 1910 10 Millionen Mark.  
wovon zugunsten der Versicherten rund 95,8%, mit 9 1/2 Millionen Mark.  
Dividende an die Versicherten nach Plan B steigend bis zu 88%, der vollen Bedeute.

**Unanfechtbarkeit. Weltpolice. Unverfallbarkeit.**

Die Versicherung auf den Todes- und Invaliditätsfall richtet neben der Zahlung der vollen Versicherungssumme die Beibringung von der Witwe und Kindern einer Rente von 5 oder 10%, der verstorbenen Summe bei Erwerbsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall.

Invaliditätsversicherungen über 126 Millionen Mark Kapital und 8 1/2 Millionen Mark Invalidenrente.

Geschäftszweige: Lebens-, Invaliditäts-, Aussparungen, Leibrenten, Unfall- und Berufliche Versicherungen.

Prospecte und jede weitere Auskunft kostenfrei durch:

**Walter Rühlemann,**  
Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17.

Von Mund zu Mund wird die hervorragende Güte des **Rauchfuss-Caramel** bestätigt!

**Nur gute deutsche Nähmaschinen**  
mit 5 Jahre Garantie, Näh-, Stich- u. Stopf-Unterricht gratis.  
kauft man von 55,00 Mrk. an, weil keine Reklame, keine teure Ladenmiete, kein Fabrik- oder Kommissionärslohn, bei **Gust. Lerche, St. Ulrichstr. 33, Gr. Dachritz, Ger. 1884.**

**Eduard Eder, Halle a. S.**  
Spiegelstrasse 12 Fernruf 164  
empfiehlt 1000

**Kronen, Ampeln, Zuglampen, Tischlampen etc.**  
für Elektrisch, Gas, Spiritus, Petroleum.

Grösstes Spezialgeschäft der Branche.  
Achten Sie bitte auf meine Firma und 2 Schaufenster.

**Drucksachen**  
Liefert schnell und billigst

**G. Satke** Krakenbergstr. Tel.-Ansch. 1723

**Tamm,** Revisor u. Bühnen-Inspektor,  
Schillerstrasse 12. I.

**Ofen-Reinigen,**  
Reparaturen, Umsetzen.

**C. Böhme,** Schaarrenstr. 9.  
Teleb. 2205.

**Blüthner-Flügel**  
gebraucht, 500 Mrk. [1206]  
2 Weissbrod-Flügel  
175 cm 880 312, 150 cm 775 312.  
Blüthner.  
**H. Lüders,** 9-10.

**Schreibmaschinen:**  
gebraucht, sehr gut erhalt.  
Adler Mk. 200.- Mk. 250.-  
Oliver Mk. 250.-  
Hannover Mk. 110, 130, 160  
Smith Premier Mk. 200  
Yost Nr. 10 Mk. 200.-

**Aug. Weddy**  
Leipzigerstrasse 22.

**Perzina-**  
Flügel und Pianos,  
anerkannt bestes Fabrikat.  
Seit über 40 Jahren glänzend bewährt.

**H. Lüders,**  
Mittelstrasse 9/10.  
Aelteste Piano-Handlung  
am Platze. 1000

Bollens mit der Dank gefrickte **Sooken**  
empfiehlt **H. Schroe Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 84.

**Eine Treppe**  
**21 Geiststr. 21**  
kein Laden.  
Gross billiger **Möbel-Verkauf**

Für Brautpaare und Familien selten günstige Kaufgelegenheit für **Bolungseinrichtungen** sowie etwelche Möbel in grosser Auswahl.  
Denkbar billige Preise. Später an überaus Möbel werden aufbewahrt.

**Möbel-Haus**  
**S. Rosenberg,**  
Geiststrasse 21, 1 Treppe.

Einige guterhaltene **Schreibmaschinen** preiswert zu verkaufen.  
**Albert Osterwald,**  
Reichenstr. 8/9.

**Jannasch-Punsche**  
erhältlich in den meisten Delikatess-, Colonialwaren- u. Dringengeschäften.

Verlangen Sie in der Apotheke für 60 Pf. [017]

**Ira Böttgers Zahntropfen.**  
Eich. Güte bei Zahnweh.  
Nur echt mit d. **IRABöttgers**  
Namenszahn

**Frische Matronen**  
pro Pfund 1 Mk. 20 Pf. zu haben bei **Carl Boob,** Weststr. 1. Markt- platz im Turm. Reibst. Nr. 6102.

**Waschgefässe,**  
dauerhaft u. billig, große Auswahl.  
Bücherei-Schulwanne, bidt am Markt. 5. Markt. Ger. 1878.

**Gebrauchte Nähmaschine, Trumeau**  
billig zu verl. Dachritz. 9. I.  
Flottung, Kanarien u. Bier- fische bill. u. verl. Weststr. 18. I. I.  
Gebrauch, Kanarienhühner, einen sehr Tadellos und billig Grundwarte 6. I. I.

**Edle Kanarienhühner und Weiden**  
zu verkaufen **Kellnerstr. 5, I.**

# 75 eigene Special-Geschäfte für moderne Corsets



## W.&G. Neumann

Gr. Ulrichstr. 57. HALLE a. S. Leipzigerstr. 11.

### Weihnachts-Angebot

- „Excelsior“ ganz neue, sehr lange Form in Kopar mit Strumpfhaltern 2.50
- „Mimosa“ streng modern, ganz lang nach unten, in gutem Drell 3.75
- Dasselbe in gestreift tem Kopar mit Strumpfhaltern 4.25
- „Erica“ in hübschem gestreiften Stoff . . . . . 2.75
- Dasselbe in geblühten Stoffen . . . . . 3.50



**Mimosa**  
in gutem Drell 3.75  
mit Haltern . . . . . 4.25  
in gestreift. Ko-  
per mit Haltern

**Yvonne**  
Original Paris  
Modell I. ft. Diamant-  
Satin, mit 100  
Strumpfhaltern 27.50  
Punnen-Korsetts gratis.

**Carmen**  
vorn sitzend, hinten  
in Satinreit 10.50  
Halter . Paar 1.50

vom 22.-31. Dezember  
**verreist.**  
Dr. med.  
**H. Brennecke.**  
Spezialarzt für Magen-, Darm-  
u. Stoffwechselkrankheiten.  
Halle a. S., Anhalterstr. 9 b.

**Schirm-  
Bezüge**  
in 1 Stunde  
Schirmfabrik  
**F. B. Heinzel,** Leipziger-  
strasse 98.

#### Familien-Nachrichten.

**Statt besonderer Meldung.**  
Heute morgen 1/5 Uhr  
entschlief unerwartet nach  
langen Leiden unser her-  
ziger  
**Rolf-Bodo**  
Im zarten Alter von 3 Jahren.  
in tiefer Trauer  
**Felix Zschaege u. Frau**  
geb. Meusch,  
**Ursula Zschaege**  
als Schwester,  
Halle a. S., Königstr. 44,  
den 23. Dezbr. 1911.

#### Vermietungen.

**Bureaus oder Wohnungen**  
Brüderstraße 14 und Neuhäuser 3  
für 1. April oder früher vermietet zu vermieten.  
**A. Huth & Co., Halle a. S.**

**Leipzigerstr. 85 (Stadtmitte)**

berühmte, sehr schöne II. Etage (Antriebszug, Bad u.)  
verloren oder früher vermietet zu vermieten. (Event. Bureauküche)  
Häuser dabei beim Hausmann und F. H. Krause, Sand-  
bergstraße 3, Kontor.

Möbeldruckerei über drei  
Etagen u. Garantie-Anstalt aus  
Hilfen u. Eisen, Leipzigerstr. 9  
Hofweg eines weitläufigen  
Wohlfahrtsbaus.

Günstig für Fischer oder  
Kaufmann!  
mit Ladenlokal, hell,  
für Küche, in guter  
Lage, billig zu ver-  
mieten. Gefällige Offerten unter  
H. D. 9999 an Rudolf Hesse,  
Halle a. S. 1921

**Schöner Gildener Keller.**  
(Haus Hofgasse 9) gegen-  
über Hofgasse, sehr schön,  
zu vermieten. Preis 200 Mark.  
Off. unt. H. C. 9999 an  
Rudolf Hesse, Halle a. S.

**Laden**  
mit Ladenlokal in günstiger Lage  
zu vermieten. Preis 200 Mark.  
Off. unt. H. C. 9999 an  
Rudolf Hesse, Halle a. S.

**Kaiserplatz 2 u. 4**  
berühmte, einmündigenhäuser  
je 10 Zim., reich dekoriert, Gen-  
eralbelegung, 4. Garten, Hof, aber  
später zu verm. oder zu verpacht.  
Aktien-Gesellschaft für  
Grundstücks-Vermietung,  
Königsbergerstr. 4, III, Tel. 380

**Gr. Ulrichstraße 53**  
1 Wohnung, 400 M. wert.,  
Wohnhaus Ulster, 2.

**In der Wittekindstr.**  
2 große, der Reizzeit entlie-  
ger, einzeln oder besond. Wohn-  
nungen zu vermieten. Mel-  
dungen erbeten Häuser im  
Wohnhaus Ulster, 2.

**Kohlshütterstr. 9**  
4 B. z. B. Bad, Balkon, Kammer,  
reichliches Zubeh. Elektr. u. Gas-  
anschluss, per sofort oder spät zu  
verm., 400 M. In erst. Dohme,  
Berberstr. 4, Tel. 380

**Pferdestall**  
zu verm.,  
Adligstr. 50.

**Motogesuche.**  
Ein junger Mann sucht ein  
freundl. Zimmer  
in der Nähe der Hauptpost-  
straße. Offert unt. F. 5075 an  
die Exp. d. Bsp. erb.

**Lebensversicherung**  
Bewährte eingeführte Deutsche Allianz  
sucht ruhigen General- bzw. Hauptagenten  
bei hohen Verdien. Offert unt. Organisation 9917 an Rudolf  
Hesse, Halle a. S.

**Ernst Karras jun.**  
4 Leipzigerstr. 4  
empfehl. in neuem, hübschen  
und großer Auswahl:  
Tabakspfeifen,  
Spasierstöcke,  
Regenschirme,  
Meerscham- u. Bernstein-  
Zigarrenspitzen,  
Schach- und 1000  
Dominospiele  
Zigarrentaschen,  
Photographiealben,  
Fortemonnagen,  
Taschenbroschen.

Wädh-Rudbesserin empf. f. außer  
dem Hause Neue Promenade 1, II, l.

Betrifft  
meinen Wandkalender  
für 1912!

Meine geehrten Kunden,  
die Sie heute meinen Wand-  
kalender für 1912 nicht angekauft  
erhalten, bitte ich, ein Stück in  
meinem Laden, Schmeerstr. Nr. 12,  
in den nächsten Tagen abfordern  
zu lassen, da angesehene St.  
das als Druckfache abgeante  
Stück verloren gegangen ist.  
**Juwelier Tittel.**

**Massiv goldene Ringe.**  
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

**Statt Karten.**  
Die Verlobung ihrer To-  
chter Gertrud mit Herrn Bank-  
vorsteher Albert Klaffenbach  
zeigen ergebenst an  
Gustav Förste u. Frau  
geb. Walther,  
Halle, Weihnachten 1911.

**Gymnasial-Oberlehrer Hans Fehse**  
Margarete Fehse geb. Steiner  
Vermählte,  
Halle a. S.,  
Weihnachten 1911.

**Dankeagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei  
dem Hinscheiden meines geliebten Mannes, unseres  
guten Vaters, Bruders und Schwagers, des Gastwirts  
**Richard Rohde**  
sagen wir unseren herzlichsten Dank. Dank Herrn  
Pastor Heilmann für die tröstlichen Worte in der  
Kapelle, sowie am Grabe, Dank der Männerleder-  
tadel für den ererbenden Gesang, dem Verein der  
Gastwirte von Halle und Umgegend, dem Provinzial-  
Verein ehem. Jäger und Schützen, dem Kriegerverein  
„Allemannia“, dem „Stammisch der alten Deutschen“,  
sowie dem Vorstand des Vereins ehem. 27. er und  
allen, die ihm das letzte Geleit gaben, herzlichsten Dank,  
**Wilhelmine Rohde** geb. Kohl  
und Kinder.

**Massiv goldene**  
**Uhrketten,**  
3/4 u. 1/4 Karätig, gelbmet.,  
333 bezüglich 585,  
**für Damen**  
und  
**Herren**  
halte ich  
in größt. Auswahl vorräthig.  
**Juwelier Tittel**  
Schmeerstrasse 12,  
Ecke Zapfenstrasse.  
5/6 in Habichtmarke.

**Verlobungsringe.**  
Juwelier Tittel,  
Schmeerstraße 12, Ecke Zapfenstr.

**Goldene Broschen.**  
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

**Goldene Halsketten mit**  
modernen Anhänger,  
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

**Goldene Ohringe.**  
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

**Gold. Gliederarmbänder.**  
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Heute nachmittag 1/2 2 Uhr verstarb im Alter von  
30 Jahren nach langem, schwerem Leiden an den  
Folgen einer Blutvergiftung mein lieber Sohn,  
der prakt. Arzt  
**Max Malter,**  
Oberarzt der Reserve.  
Halle a. S., den 22. Dezember 1911.  
In tiefer Trauer  
**Julius Malter,**  
Leipzig, Grassistrasse 5.  
Die Trauerfeier findet am 24. Dezember, vor-  
mittags 1/2 12, in der Kirche der Diakonissenanstalt zu  
Halle a. S., die Einäscherung am 25. Dezember, vor-  
mittags 12, in Leipzig statt. 1905

Heute früh 3 Uhr entschlief plötzlich und uner-  
wartet, an den Folgen einer Operation, mein herz-  
guter Mann, unser treusorgender Vater, Schwieger-  
und Grossvater,  
der Kgl. Bahnmeister a. D. und Gastwirt  
**Hermann Schneidewind**  
im 54. Lebensjahre.  
Halle a. S., den 23. Dezember 1911.  
Im tiefsten Schmerz  
**die trauernden Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung findet am 26. d. Mts., vormittags  
10 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute morgen 5 1/2 Uhr starb plötzlich nach kurzem  
Krankenlager mein Kütscher  
**Friedrich Müller.**  
Derselbe hat mir nahezu 13 Jahre ununterbrochen  
mit seltener Treue und Anhänglichkeit gedient.  
Sein Andenken werde ich stets in Ehren halten.  
Halle a. S., den 22. Dezember 1911.

**Hermann Weschke**  
in Firma Moritz Kade Nachfolger.

**Statt besonderer Meldung.**  
Heute abend 9 Uhr entriß mir der Tod meine  
geliebte Frau, die treue Mutter meiner Kinder, unsere  
Schwiegerin und Tante,  
**Frau Clara Toron**  
geb. Fichtner  
im 40. Lebensjahre,  
Halle a. S., Humboldtstr. 40, den 22. Dezbr. 1911.  
Namens der Hinterbliebenen  
**Landschafts-Obersekretär Oskar Toron.**  
Einäscherung und Trauerfeier am Mittwoch, den  
27. d. Mts., im Krematorium Leipzig 1 Uhr nach-  
mittags. 1920

Für die überaus zahlreichen Beweise  
wühlender Teilnahme beim Heimgange  
unserer lieben Entschlafenen sagen herz-  
lichen Dank.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Adolf Moebius.**  
1912